

Hofheim, 17. Februar 2022

Umgestürzte Bäume und Testzelt-Schaden

Sturmbilanz zum Donnerstag im MTK – Keine Personenschäden

In der Nacht zum (heutigen) Donnerstag sind Feuerwehren im Kreis zu insgesamt elf Sturmeinsätzen ausgerückt. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, gab es dabei Sachschaden in unbekannter Höhe. Die Zentrale Leitstelle des Main-Taunus-Kreises alarmierte die örtlichen Kräfte.

Den Angaben zufolge gab es acht Einsätze wegen umgestürzter Bäume – in Eppstein, Kelkheim und Schwalbach. In Bad Soden und Schwalbach stürzten zwei Bauzäune um. In Hochheim trug der Wind Teile eines Zeltes für Corona-Tests weg. Schäden an den Schulen des Kreises wurden bislang nicht gemeldet.

Cyriax dankt den ehrenamtlichen Einsatzkräften: „Sie stehen rund um die Uhr zur Verfügung, um einen Beitrag zur Sicherheit im Main-Taunus-Kreis zu leisten.“

Das Staatliche Schulamt hatte am (gestrigen) Mittwochabend die Präsenzplicht an den Schulen für den Donnerstag und den Freitag aufgehoben. Bei Minderjährigen wurde den Eltern die Entscheidung überlassen, ob sie ihre Kinder zur Schule schicken oder nicht. „Die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen und des Schulpersonals stehen an oberster Stelle“, so Cyriax. Eine Notbetreuung wurde sichergestellt. Einige Schulen haben den Präsenzunterricht ausgesetzt.